

RS OGH 1936/12/15 1Ob1085/36, 4Ob66/57, 4Ob5/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1936

Norm

ABGB §1396

ABGB §1441

EO §294 A

Rechtssatz

Vom Zeitpunkt der Pfändung an darf der Drittschuldner dem Verpflichteten nicht dadurch Zahlung leisten, daß er gegen dessen Forderung seine Gegenforderung aufrechnet, und der Verpflichtete darf über seine Forderung nicht dadurch verfügen, daß er sie im Wege der Aufrechnung zur Tilgung der Gegenforderung des Drittschuldner benutzt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 1085/36

Entscheidungstext OGH 15.12.1936 1 Ob 1085/36

SZ 18/215

- 4 Ob 66/57

Entscheidungstext OGH 02.07.1957 4 Ob 66/57

Arb 6680

- 4 Ob 5/69

Entscheidungstext OGH 28.01.1969 4 Ob 5/69

Vgl aber; Beisatz: Bei vorheriger Vereinbarung, einen deliktisch zugefügten Schaden durch künftige

Aufrechnungen abzudecken, kann aufgerechnet werden. (T1) = SZ 42/14 = EvBl 1969/223 S 327 = Arb 8591 = SozM 3E,397

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1936:RS0003936

Dokumentnummer

JJR_19361215_OGH0002_0010OB01085_3600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at